




Je länger du im Haus bist umso weiter steigt dein Ausgängerstatus. Im Folgenden werden Dir die einzelnen Stadien beschrieben. Jede Woche entspricht einem Punkt:

Status	Bei 15 Wochen Klinikaufenthalt	Bei 26 Wochen Klinikaufenthalt
„Küken“	Vom Aufnahmetag bis zur 4. Woche Gruppenspaziergang am Samstag	Vom Aufnahmetag bis zur 7. Woche Gruppenspaziergang am Samstag
 3er-Ausgang	Ab der 5. Woche kannst Du Samstags mit zwei weiteren Patienten in den Ausgang	Ab der 8. Woche kannst du Samstags mit zwei weiteren Patienten in den Ausgang
 2er- Ausgang	Ab der 9. Woche kannst du mit einem weiteren Patienten Samstags und einmal unter der Woche in den Ausgang	Ab der 13. Woche kannst du mit einem weiteren Patienten Samstags und einmal unter der Woche in den Ausgang
 Vollausgänger	Ab der 11. Woche bist du nun Vollausgänger und kannst alleine in den Ausgang	Ab der 16. Woche bist du nun Vollausgänger und kannst alleine in den Ausgang

Jeden Deiner Ausgänge sollst du detailreich planen. Dazu gehören u. a. eine genau Zeitplanung, eine Kalkulierung der Kosten, eine gut überlegte Auswahl des Ortes, den Du aufsuchen willst (z.B. sollen szenenahe Orte vermieden werden) sowie eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Generell sollst Du deine Freizeit aktiv gestalten. Passives und konsumorientiertes Verhalten (z.B. Dauershopping, Solarium) ist nicht gewünscht. Wir erwarten von Dir, dass Du in Deiner Freizeit neue Hobbys und Interessen suchst, um nach der Therapie auf etwas zurückgreifen zu können, das Dich vor Langeweile bewahrt.

Dienstags um 11:30 Uhr treffen sich alle 2er- und 3er-Ausgänger bzw. Vollausgänger zu einer Besprechung. Hier erörtern wir die vorhergegangenen und geplanten Ausgänge.

Als Vollausgänger musst Du in den Ausgängen zunehmend Eigenverantwortung einüben, die nach Abschluss Deiner Therapie lebensnotwendig ist. Die Wiedereingliederung und die damit verbundenen externen Kontakte (Behörden, Arbeitgeber, Adaption ect.) sind neben bewusstem Freizeitverhalten in dieser Phase vorgesehen.

<b>B</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Bankgang</b>	

Der Gang zum Geldautomaten in Gräfelfing findet immer donnerstags ab 16:00 Uhr mit einer Begleitung statt. Ab der fünften Therapiewoche ist keine Begleitung mehr erforderlich.



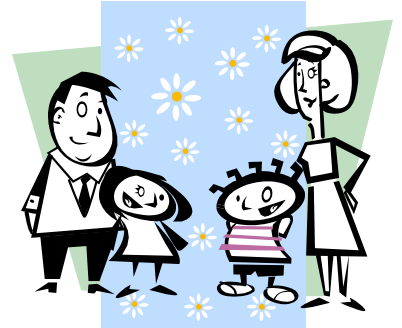
Der Bankgang ist am Vortag im Schwarzen Buch am EC eintragen zu lassen.



<b>B</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Sucht- krankheiten</i>
	<b>Besuch</b>	

Besuch kannst Du ab der fünften Therapiewoche (ab 5 Punkten) empfangen.

Besuchszeiten sind grundsätzlich am Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr oder am Samstag in der Zeit von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr oder am Sonntag in der Zeit von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr.



Die Besuche musst Du vorher in der Kleingruppe und im KO-Büro anmelden und im Schwarzen Buch am EC eintragen lassen (Wer, wann, wie viele Personen?).

Dein Besuch muss natürlich clean bzw. trocken sein und kann sich mit Dir in den Gemeinschaftsräumen u. auf dem Gelände aufhalten.

<b>E</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Einkäufe</b>	

Auch vor Deiner Zeit als 3er-, 2er-, Vollausgänger, hast Du die Möglichkeit einzukaufen:

Mittwochs findet der Tabakeinkauf statt, den die Vollausgänger organisieren.



Für die Bedürfnisse des täglichen Gebrauchs (Hygieneartikel, Zeitschriften, Briefpapier ect.) besteht die Möglichkeit dieses über den GS-Einkauf abzuwickeln. Ausdrücklich hiervon ausgenommen sind Lebensmittel und Medikamente.

Rezepte für Arzneimittel werden am Empfang abgegeben und von diesem besorgt.

Falls Du für die erste - also in Deiner Küchenzeit -Kleidung benötigst, ist dies in der Kleingruppe anzusprechen und in einem Antrag an das Team anzufragen.

**Einkaufen kannst Du mittwochs ab 16:00 Uhr Uhr bis 20:00 Uhr.**

Während der Freizeitaktivitäten besteht keine Einkaufsmöglichkeit.



<b>Q</b>	Siehe auch Antrag	Datum: 17.09.09	
		Rev: 6	Seite 1 / 1

<b>F</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Fahrrad</b>	

Während der Therapie wirst Du sicherlich an der einen oder anderen Radtour teilnehmen. Dazu kannst Du selbstverständlich Dein eigenes Fahrrad nutzen, um das sich der Fahrradposten auch kümmert (Reparaturen!). Aber auch für Arztbesuche, Ausgänge usw. bietet sich die Nutzung eines Fahrrads an.

Solltest Du kein Rad besitzen oder ein Transport hierher zu schwierig sein, so besteht die Möglichkeit, bei Bedarf ein **hauseigenes Fahrrad gegen eine Leihgebühr von 1 €** zu entleihen.

<b>G</b>	<b>Patienten-Handbuch</b>	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Sucht- krankheiten</i>
	<b>Geld</b>	



Wenn Du unmittelbar vor der Therapie Lohn/Gehalt, Krankengeld oder Arbeitslosengeld I bezogen hast, hast Du für die Dauer der Entwöhnungsbehandlung Anspruch auf Übergangsgeld vom Rentenversicherungsträger, wenn dieser der Kostenträger Deiner Maßnahme ist.

Ist der Kostenträger die Krankenkasse, erhältst Du von dieser

Krankengeld.

Hast Du bisher ALG II (Hartz IV) bezogen, wird dieses weiter gewährt. Die zuständige ARGE muss unbedingt darüber informiert sein, dass Du auf Therapie bist und Du darfst neben dem ALG II keine weitere Unterstützung bekommen (z.B. Kindergeld) bzw. musst diese ggf. bei der ARGE angeben.

„Taschengeld“ bzw. Sozialhilfe erhältst Du vom überörtlichen Sozialhilfeträger (Bezirk), wenn keiner der o. g. Nebenkostenträger in Frage kommt.

Die Beantragung sollte sinnvollerweise vor Beginn der Therapie erfolgen, da es doch etwas Zeit benötigt bis ein Antrag beschieden ist. Für den Fall, dass Du die Antragstellung versäumt hast oder Du nicht sicher bist, was Du, wo und wie beantragen musst bzw. aus der JVA zu uns kommst, kannst Du dir bei Harald die erforderlichen Formulare bzw. Hilfe holen.

Folgende Unterlagen sind bei der Beantragung von ALG II vorzulegen:

- *Ausgefüllte Antragsformulare der Arge (HA, VM, EK, KDU, SV, Einkommensbesch.)*
- *Anmeldung bei der Krankenkasse (kann i.d.R. online getätigt werden)*
- *ggf. Haftentlassungsschein*
- *Therapiebescheinigung der Würmtalklinik*
- *Anmeldebestätigung der Gemeinde*
- *Personalausweis*
- *Kontoauszüge der letzten drei Monate*

<b>Q</b>	Siehe auch <b>Bankgang</b> , <b>Schulden</b>	Datum: 28.04.11	
		Rev: 3	Seite 1 / 2

<b>G</b>	<b>Patienten-Handbuch</b>	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Sucht- krankheiten</i>
	<b>Geld</b>	

Solltest Du über kein eigenes Konto verfügen, besteht für die Dauer der Therapie die Möglichkeit regelmäßige Zahlungen wie ALG II oder Zuwendungen von Deinen Angehörigen auf unser sog. Patientenkonto überweisen zu lassen. Die Bankverbindung dazu lautet:

Begünstigter: *Würmtalklinik*  
 Kto. Nr. 103 328 98  
 BLZ 702 501 50  
 Kreissparkasse München-Starnberg  
 Verwendungszweck: Deinen *Namen* angeben

Sobald die Überweisung auf dem Konto eingegangen ist, wird Sie von uns abgehoben und bar an Dich ausbezahlt. Bargeld kannst Du im Tresor in Haralds Büro verwahren und darauf beim sog. Tresorgang Montags bis Freitags in der Mittagspause zurückgreifen.

Die Gruppenkasse wird vom Empfangschef (EC) geführt und ist eine Gemeinschaftskasse der Patienten. Dort fließen die Gewinne z.B. aus dem Sweetie- und Getränkeverkauf, den „Grünen Karten“ oder den „Gebühren für liegengelassene Gegenstände“ ein. Patienten die unverschuldet kein Geld mehr haben, aber welches z. B. für den Kauf der Heimfahrt-Fahrkarte benötigen, können sich dieses aus der Gruppenkasse leihen. Dazu musst Du die Gruppe in der Konferenz fragen und einen verbindlichen Rückzahlungstermin festlegen und einhalten.

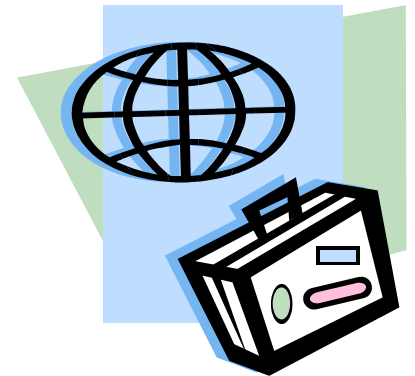
<b>H</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Heimfahrt</b>	

Eine **Heimfahrt von 3 Tagen** ist bei einem sechsmonatigen Aufenthalt im Zeitraum von Beginn der 18. Woche bis zum Ende der 22. Woche, bei einem viermonatigen Aufenthalt im Zeitraum vom Beginn der 13. bis zum Ende der 14. Woche nach Absprache in der Kleingruppe und nach Antragstellung möglich.

Die Dauer soll drei Tage einschließlich der Reisetage nicht überschreiten. Die Rückkehr hat immer an einem Werktag bis 13:30 Uhr zu erfolgen.

Die Kosten werden nach Vorlage der Originalfahrkarte von uns direkt an Dich ausbezahlt und mit dem Kostenträger abgerechnet.

Erfolgt eine Heimfahrt als Mitfahrer in einem Privat-Kfz, so wird derzeit pro km (jedoch nur einfache Strecke) ein Betrag von 0,20 € erstattet.



In den letzten zwei Wochen vor Therapieende werden die Kosten nicht mehr übernommen.

Am Tag unmittelbar nach der Heimfahrt ist kein Ausgang möglich.

Die Heimfahrt musst Du rechtzeitig beantragen!

<b>P</b>	<b>Patienten-Handbuch</b>	<b><i>Würmtalklinik</i></b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Post</b>	

Bereits ab dem ersten Tag Deines Aufenthalts kannst Du Briefe und Päckchen/Pakete empfangen und verschicken.



Zu versendende Briefe gibst Du am Empfang ab, sie werden täglich dem Briefträger mitgegeben. Eingegangene Briefe kannst Du täglich um 12:15 Uhr gegen Unterschrift am EC abholen.

Briefmarken kannst Du am Empfang (EC) erwerben.

Eingegangene Päckchen und Pakete werden in Deinem Beisein vom Gruppensprecher auf nicht zulässige Inhalte überprüft und diese ggf. einbehalten.

Denke bitte daran rechtzeitig vor Deiner Entlassung einen Nachsendeantrag bei der Post zu stellen.

<b>Q</b>	Siehe auch	Datum: 01.04.2006	
		Rev: 1	Seite 1 / 1

<b>R</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Rauchen - Kaffee</b>	



Damit Du eine weitere Möglichkeit hast, den Verzicht auf ein Suchtmittel einzuüben, ist der Nikotin- sowie der Koffeingenuß zeitlich und örtlich eingeschränkt. Wir wollen Dich dabei an einem suchtnahen Medium mit Deinem, durch die Sucht geprägten Verhalten, konfrontieren. Du wirst vermutlich zunächst noch sagen, es ist doch nur Kaffee oder die Kippe, aber Du wirst nach kurzer Zeit selbst merken auf was es uns dabei ankommt.

Rauchen darfst Du im Raucherpavillon und auf dem Kiesweg um das Haus herum, frühestens nach dem Frühstück sowie nach dem Mittag- und Abendessen und in den Pausen gemäß Wochenplan. Nach dem Abendessen darf bis zur Nachtruhe im Aufenthaltsraum geraucht werden. Aschenbecher sind grundsätzlich nach Gebrauch zu leeren und aufzuräumen



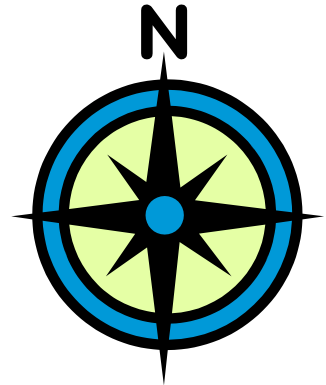
Koffeinhaltige Getränke sind im Haus nicht erlaubt. Zum Frühstück gibt es eine Tasse Kaffee, beim Sonntagsbrunch sind es zwei. Nach dem Mittagessen kannst Du im Speisesaal eine Tasse Kaffee genießen.

<b>Q</b>	Siehe	Datum: 30.04.2008	
		Rev: 3	Seite 1 / 1

<b>R</b>	<b>Patienten-Handbuch</b>	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Regeln</b>	

Regeln sollen Dir Strukturen und Grenzen vermitteln, Das Regelwerk ermöglicht Dir eine klare Orientierung und gibt Dir eine Hilfestellung für sozial-kompetentes Verhalten.

Die folgende Aufstellung ist eine Ergänzung bzw. Zusammenfassung verschiedener bereits von A - Z aufgeführter Regelungen.



<b>DiskMan, MP3-Player, I-Pod:</b>	nur als Vollausgänger, auch beim Ausgang im Haus
<b>Duschen:</b>	bis 22:30 Uhr
<b>Essen:</b>	nur in den Pausen u. abends nach dem Abendesse bis 22:00 Uhr. Im Raucherraum nur Sweeties, Obst u. Eis Keine verderblichen Lebensmittel auf dem Zimmer.
<b>Handy:</b>	ab 3er-Ausgang
<b>Klingeln:</b>	4 x Klingeln: Sonderglocke!
<b>Küche:</b>	darf nur vom Küchen- u. Serviceteam sowie vom KV u. GS betreten werden
<b>Nachtruhe:</b>	Montag bis Sonntag ab 22:00 Uhr Ruhe im Haus! Zapfenstreich: Sonntag – Donnerstag: 22:50 Uhr Freitag – Samstag: 23:50 Uhr (auch wenn der Folgetag ein Feiertag ist)
<b>Rauchen:</b>	nur in den Pausen; Nur im Raucherpavillon und auf dem Kiesweg; Abends auch im Raucherraum
<b>Sportbekleidung:</b>	nur zum Sport
<b>Telefonzeiten:</b>	nur in den Pausen u. abends bis 22:30 Uhr
<b>Therapieräume im 2.Stock:</b>	nicht mit Schuhen und nicht barfuss betreten
<b>Verleihen:</b>	nur CDs u. Bücher dürfen verliehen werden
<b>Wäsche:</b>	nur in den Pausen abgeben

<b>Q</b>	Siehe auch Hausordnung	Datum: 30.07.09	
		Rev: 5	Seite 1 / 1

<b>T</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Telefonieren</b>	

Die beiden Patiententelefone kannst Du ab der dritten Woche Deines Aufenthaltes zweimal täglich für jeweils 10 Minuten benutzen – um anzurufen oder angerufen (089/85 32 03 = Münztelefon) zu werden.

Die dafür vorgesehenen Zeiten sind die Pausen und nach Abschluß des Tagesprogramms bis 22:30 Uhr.

Sollte in den ersten zwei Wochen Deines Aufenthalts ein Telefonat dringend erforderlich sein (z.B. mit einer Behörde), kannst Du nach Absprache mit einem Teamer das Gespräch vom Apparat im Zivi-Büro aus führen.



Am Tag Deiner Aufnahme hast Du Dein Mobiltelefon gegen Unterschrift bei uns abgegeben und wir verwahren es bis zu dem Zeitpunkt, ab dem Du 3er-Ausgänger bist. Dann kannst Du Dein Handy ausgeschaltet auf dem Zimmer verwahren und es täglich nach dem Abendessen bis zur Nachtruhe für eine Stunde benutzen



In den Ausgängen kannst Du auch telefonieren, allerdings ist beim Wiederbetreten des Klinikgeländes das Gerät auszuschalten.

<b>Q</b>	Datum: 04.10.2010	
	Rev: 3	Seite 1 / 1

	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die  Behandlung von  Suchtkrankheiten</i>

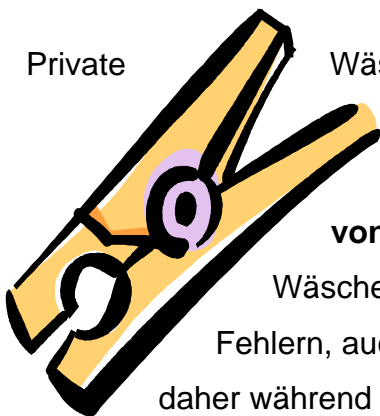
„Wie ist das denn mit ... auf  
Therapie?“

<b>W</b>	Patienten-Handbuch	<b>Würmtalklinik</b> <i>Fachkrankenhaus für die Behandlung von Suchtkrankheiten</i>
	<b>Wäsche</b>	

Am Tag Deiner Ankunft in unserer Klinik bekommst Du Bettwäsche und einen Matratzenschoner aus unserer Wäscherei. Den Matratzenschoner auf die Matratze ziehen und nach Bedarf in der Wäscherei waschen lassen.  
Bei Therapieende gibst Du ihn wieder in der Waschküche ab.



Unsere Bettwäsche lassen wir extern von einer Reinigungsfirma waschen um einen hohen hygienischen Standard zu gewährleisten. Sie wird in der Regel zweimal monatlich gewechselt oder bei Bedarf. Die Zeiten in der Waschküche erfragen. Schmutzige Bettwäsche geht zurück an die Waschküche. Bitte keine Bettwäsche auf dem Zimmer horten.



Private Wäsche kann in den Pausen in die Tonnen vor der Waschküche einsortiert werden und wird im Rahmen des Arbeitsprojekts als Service des Hauses gewaschen. Hierzu ist ein **monatlicher Beitrag von 10.- €** zu entrichten (bei Uwe einzahlen). Für die Unversehrtheit der Wäsche können wir keine Garantie übernehmen, denn Menschen neigen zu Fehlern, auch solche, die mit einer Suchtproblematik belastet sind. Wir raten daher während des Therapieaufenthalts keine teuren Kleidungsstücke zu tragen.

Für die Frauen in unserem Haus gibt es die Möglichkeit am Sonntag die Wäsche selbst zu waschen.  
Ablauf beim Waschküchenvorarbeiter erfragen.

<b>Q</b>	Siehe auch Zimmer	Datum: 01.07.2009	
		Rev: 2	Seite 1 / 1